

Streetbasketball - Regeln

- 1) Die wichtigste Regel heißt "**FAIR PLAY**". Deshalb gibt es beim Streetbasketball keine Schiedsrichter. Die Teams sind aufgefordert, Streitigkeiten untereinander zu regeln; sonst entscheidet der Münzwurf oder der Spielbeobachter. Die Entscheidungen des Spielbeobachters sind endgültig.
- 2) Ersatzspieler dürfen beliebig oft (vor einem Check) ein- und ausgewechselt werden.
- 3) Der erste Ballbesitz wird durch Losentscheid (Münzwurf) bestimmt. Nach jedem Korberfolg wechselt der Ballbesitz. Nach dem Ballbesitzwechsel beginnt das Spiel hinter der Mittellinie.
- 4) Nach Ausbällen, Foulsituationen und anderen Spielunterbrechungen wird immer ein Check gespielt.
- 5) Nach einem Check muss der angreifende Spieler den Ball mindestens einmal abgespielt haben, bevor ein Korb erzielt werden kann.
- 6) Bei jedem Ballbesitzwechsel (Defensiv-Rebound, Steal, o.ä.) muss der Ball hinter die Mittellinie gespielt werden, dabei wird nicht attackiert.
- 7) Korbgestänge und Polsterung gelten als "AUS"
- 8) Zeitspiel (ca. 30 Sek.) verstößt gegen das Fairness-Prinzip. Spielverzögerungen werden mit Ballverlust bestraft - Zeitspielentscheidungen trifft der Spielbeobachter.
- 9) Ein Spiel endet immer mit Ablauf der Spielzeit. Bei einem Unentschieden zu diesem Zeitpunkt wird das Spiel mit abwechselnden Freiwürfen fortgesetzt, solange bis das Unentschieden durchbrochen ist. Nur der entscheidende Freiwurf wird zum Ergebnis gezählt.
- 10) Ein Spiel endet vorzeitig, wenn ein Team mit 2 Punkten Vorsprung 16 Punkte erreicht hat.
- 11) Der gefoulte Spieler sagt das Foul an. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Spielbeobachter. Das Spiel wird mit Ballbesitz für das gefoulte Team fortgesetzt, auch wenn der Spieler im Wurf gefoult wird. Wenn ein Spieler bei einem erfolgreichen Wurf gefoult wird, zählt der Korb und der Ballbesitz wechselt.
- 12) Nach dem 4. Teamfoul wird jedes weitere Foul, das nicht von einem Korberfolg überlagert wird, mit einem Freiwurf und Ballbesitz bestraft.
- 13) Absichtliche- bzw. unsportliche Fouls werden mit einem Freiwurf und Ballbesitz bestraft. Zwei absichtliche- bzw. unsportliche Fouls eines Spielers führen automatisch zum **Ausschluss des Spielers** aus dem laufenden Spiel.
- 14) Handgreiflichkeiten ziehen den Turnierausschluss **für beide** beteiligten Teams nach sich.